

Informationen zum winddichten Einbau

Sehr geehrte VELUX Kundin, sehr geehrter VELUX Kunde,

nachfolgend finden Sie Informationen über den winddichten Einbau von VELUX Fenstern.

Unterschied zwischen Winddichtheit und Luftdichtheit

Luftdichtheit und Winddichtheit sind zwei unabhängige Themen, die nicht miteinander verwechselt werden dürfen.

Luftdichtheit

1. Definition

- Die Luftdichtheit verhindert das Entweichen von warmer Innenluft aus dem Gebäude.
- Der luftdichte Anschluss wird durch den Anschluss der Dampfspererschürze BBX an die dachseitige Luftdichtheitsschicht gewährleistet.

2. Zweck

- Verhinderung von Tauwasser in der Dachkonstruktion und langfristiger Erhalt der Bausubstanz
- Reduzierung von Wärmeverlusten
- Verhinderung von Zugluft

3. Gesetzliche Regelung:

- Energieeinsparverordnung (EnEV), DIN 4108

Winddichtheit:

1. Definition

- Die Winddichtheit verhindert das Eindringen von kalter Außenluft in die Dämmung / Dachkonstruktion und die damit verbundene Auskühlung.

Die Winddichtheitsschicht ist deshalb immer außerhalb/oberhalb der Wärmedämmung angeordnet.

Eine verklebte Unterdeckbahn hat unter anderem die Funktion, den Wind von der Dämmung fernzuhalten.

2. Zweck

- Verringerung der Dämmwirkung soll vermieden werden
- Schutz vor dem Eindringen von Insekten und Schädlingen
- Abkühlung von Dachbauteilen durch vorbeiströmende Luft soll vermindert werden

3. Gesetzliche Regelung:

- Winddichtheit ist bisher in keiner Norm und in keinem Gesetz geregelt, aber wird mehr und mehr als allgemeiner Baustandard gefordert. Hersteller von Dachbahnen und Aufdachdämmsystemen bieten Produkte für einen winddichten Anschluss an.

Vergleich: Was leistet das Dämm- und Anschluss-Set BDX und was das Winddichtheits-Set ZZZ 196?

BDX

Unter Einhaltung der Einbaumaße in der Einbauanleitung bietet VELUX, mit Hilfe des Dämm- und Anschluss-Sets BDX, einen winddichten Einbau.

- Die Winddichtheit wird durch das Einklemmen der in dem Set beiliegenden 3 Keile erreicht.
- Der BDX sorgt für die Dämmung zwischen Fenster und Dach.
- Eine Wasserableitrinne leitet oberhalb des Fensters auftretende Feuchtigkeit in das benachbarte Sparrenfeld ab.



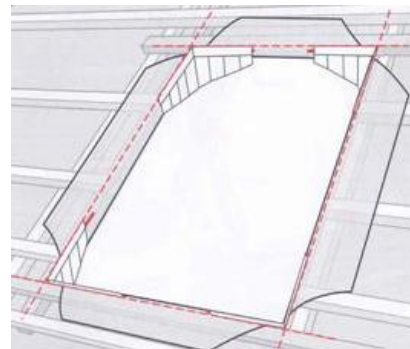
Die Keile dichten den Abstand zwischen Fenster und Konturlatten bzw. Hilfsplatten ab.

ZZZ 196

Wurden aus bauseitigen Gründen die Einbaumaße nicht eingehalten, kann der winddichte Anschluss durch die Verwendung des Winddichtheits-Sets ZZZ 196 erreicht werden.

Materialien: 4 Klebecken aus Polypropylen, Butyl, Einbauanleitung

- Die Eckbereiche der Unterdeckbahn werden mit den beiliegenden Klebecken verklebt.

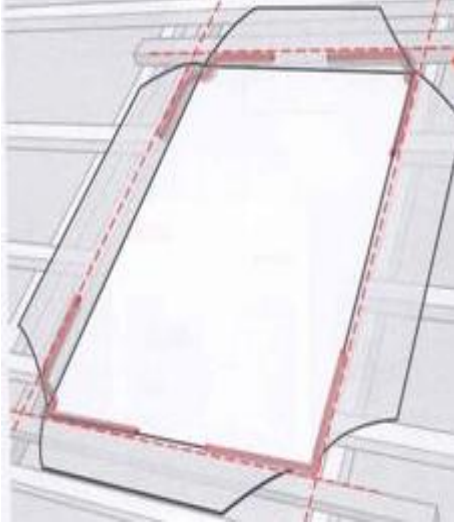


Preis und Lieferzeit

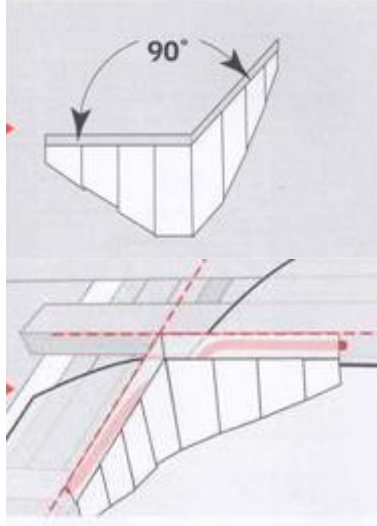
<i>Produktbezeichnung</i>	<i>Lieferzeit in AT</i>	<i>Preis in €</i> <i>zzgl. MwSt. inkl. MwSt.</i>	
ZZZ 196	5	35,00	41,65

Arbeitsschritte zum winddichten Einbau mit dem Winddichtheits-Set ZZZ 196

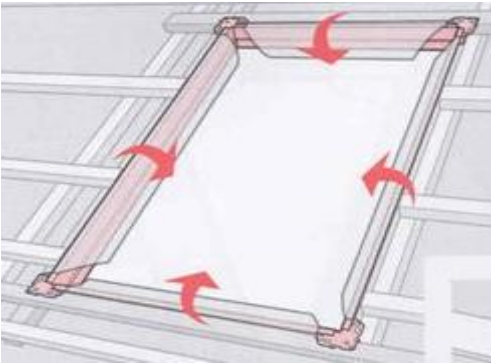
1. Unterdeckbahn aufschneiden, aufklappen und das Butyl anbringen



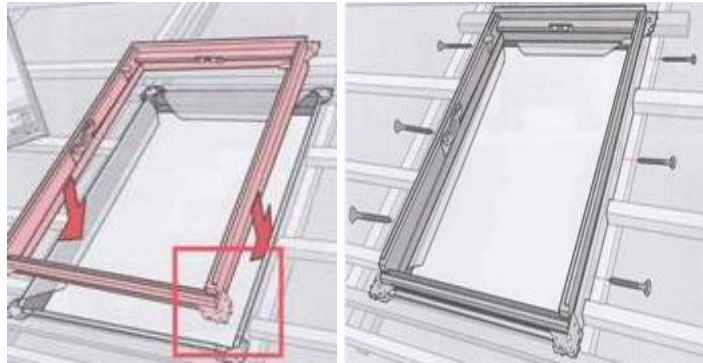
2. Ecken zu 90° formen und ankleben



3. BDX einlegen und eingeschnittene Unterdeckbahn nach innen umklappen.



4. Das Fenster einlegen und beigelegten Schrauben durch den BDX fixieren.



5. Einbau durch Montage BFX (Anschlusschürze) und Wasserableitrinne abschließen.

Weitere Fachinformationen und Unterlagen

erhalten Sie über unseren Internetauftritt www.velux.de/info